

Verfahren zur Temperaturmessung – EMEA

1. Es sollten Freiwillige an den Standorten bestimmt werden, die bei Mitarbeitern und zugelassenen Besuchern die Temperatur messen. Die Temperaturen sollten einmal pro Tag gemessen werden. Die Freiwilligen können aus jeder Ebene des Unternehmens sein. Stundenlohnarbeiter werden für die Durchführung der Temperaturmessungen bezahlt.
2. Die Mitarbeiter-Screenings werden zu Beginn der Schicht bzw. des Arbeitstages des Arbeitnehmers vorgenommen. Direkte Angestellte sollten einstempeln und werden so für die Wartezeit auf das Screening bezahlt.
3. Alle Mitarbeiter sollten das Gebäude am / an den gekennzeichneten Eingang/Eingängen betreten. Die Werke können die Eingänge begrenzen, um die Eingänge mit ausreichend Freiwilligen besetzen zu können. Jeder Standort muss festlegen, wo Mitarbeiter warten sollten, um soziale Distanz zu wahren und sie gleichzeitig nicht dem Wetter auszusetzen.
4. Die Mitarbeiter sollten keine Hüte, Ohrenschützer oder andere Kopfbedeckungen tragen und ihr Gesicht sollte sauber und nicht verschwitzt sein. Sie sollten den Screening-Bereich einige Minuten zuvor betreten, um sich an die Temperatur zu gewöhnen.
5. Es sollten ungefähr 20-30 Sekunden pro Mitarbeiter für das Screening eingeplant werden. Falls Sie alkoholische Tücher zur Desinfektion der Thermometer nutzen, müssen Sie weitere 30-60 Sekunden pro Mitarbeiter für das Trocknen einräumen. Bei größeren Standorten wird empfohlen, mehrere Freiwillige zur Durchführung der Temperaturmessungen zur Verfügung zu stellen.
6. Die Freiwilligen müssen Nitrilhandschuhe und eine N95- oder vergleichbare Atemschutzmaske tragen. Falls keine N95-Atemschutzmasken verfügbar sind, kann ein elastomerisches Atemschutzgerät mit P100-Kartuschen verwendet werden, wenn dafür eine ärztliche Erlaubnis, Passformprüfung und Schulung erfolgreich durchgeführt wurde. Bitte fragen Sie Ihren EHS-Manager, um die Anforderungen zu erfahren.



a.

Elastomerisches Atemschutzgerät



N95-Atemschutzmaske

7. Die Freiwilligen müssen eine ärztliche Erlaubnis für die Verwendung von Atemschutzgeräten vorlegen (persönliche Informationen sind vertraulich), wobei die vorhandenen Verfahren jedes europäischen Landes befolgt werden. Sie werden zudem für die Verwendung eines Atemschutzgeräts geschult und die Passform wird getestet. Der EHS wird die Schulung zur Verwendung von Atemschutzgeräten durchführen.
8. Die Freiwilligen benötigen vor Beginn des Screenings verschiedene Ausrüstungsgegenstände:
 - a. Zusätzliche Masken und Handschuhe
 - b. Thermometer
 - c. Abdeckungen oder Objektivfilter für Thermometer
 - d. Abfallentsorgung
 - e. Reinigungsmittel und -tücher
9. Der Freiwillige sollte jeden Mitarbeiter folgendes fragen: „Haben Sie Fieber oder Schüttelfrost? Leiden Sie unter Reizhusten, Atemnot oder Erschöpfung?“
 - a. Wenn der Mitarbeiter diese Fragen mit „Ja“ beantwortet, sollte sich der Freiwillige vergewissern, ob der Mitarbeiter seine Temperatur gemessen hat und wie hoch diese ist. Wenn die gemessene Temperatur 38 °C oder höher beträgt, sollte der Mitarbeiter nach Hause geschickt werden, um die potentielle Aussetzung für die Freiwilligen so gering wie möglich zu halten. Es geht darum, andere nicht unnötig einem kranken Mitarbeiter auszusetzen.
 - b. Wenn der Mitarbeiter diese Fragen mit „Nein“ beantwortet, befolgen Sie bitte die nachfolgende Vorgehensweise.
10. Die Freiwilligen führen dann die Temperaturmessung wie nachfolgend ausgeführt durch. Die Temperatur des Mitarbeiters sollte vom Freiwilligen abgelesen werden und dem Mitarbeiter gezeigt werden. Die Temperaturen können nicht aufgezeichnet werden.
11. Die Temperaturmessung kann auf verschiedene Art und Weise abhängig von der Verfügbarkeit der Materialien durchgeführt werden.
 - a. Beginnen Sie mit einem kontaktlosen Infrarot-Thermometer. Die Spitze des Thermometers sollte sich entsprechend der Empfehlung des Herstellers 2,5 cm von der Stirn des Mitarbeiters entfernt befinden. Stehen Sie eine Armlänge entfernt. Zielen Sie mit dem Infrarot leicht über und zwischen die Augenbrauen.
 - b. Falls das kontaktlose Thermometer eine Temperatur von 38 °C oder höher angibt, führen Sie einen weiteren Test durch, um das Fieber zu bestätigen, indem Sie ein temporales (Stirn) oder ein tympanisches (Ohr) Thermometer verwenden. Temporale Thermometer können mit einem alkoholischen Tuch oder Tupfer gereinigt werden und sollten 30 Sekunden bis 1 Minute trocknen. Bei Nutzung eines tympanischen (Ohr) Thermometers entsorgen Sie die Spitzen.

- c. Falls kein kontaktloses Infrarot-Thermometer verfügbar ist, führen Sie die Temperaturmessungen mit einem temporalen oder tympanischen (Ohr) Thermometer durch. Die Abdeckungen müssen nach jeder Messung entsorgt werden oder das Thermometer muss nach jeder Messung desinfiziert werden, wobei der Alkohol 30 Sekunden bis eine Minute trocknen muss. Es kann nützlich sein, mehrere Thermometer zur Verfügung zu haben, um das Verfahren zu beschleunigen.
12. Sollte ein Mitarbeiter eine Temperatur von 38 °C oder höher aufweisen, wird der Mitarbeiter gebeten, nach Hause oder in den Isolationsbereich zu gehen, wenn erst eine Mitfahrgelegenheit arrangiert werden muss oder der Mitarbeiter zu krank zum Selbstfahren ist. Dem HRBP muss unverzüglich nach Abschluss der Screenings für jede Schicht eine Liste der Namen der Mitarbeiter gesendet werden, die nach Hause geschickt wurden. Nach jeder hohen Temperaturmessung sollte der Freiwillige seine Handschuhe und Gesichtsmaske wechseln und das Thermometer umfassend desinfizieren.
13. Wenn sich ein Mitarbeiter weigert, seine Temperatur messen zu lassen, darf er an diesem Tag nicht arbeiten. Der Mitarbeiter kann für diesen Tag eine Freistellung nutzen. Indirekte Mitarbeiter, die Screenings widersprechen, sind in der Lage von zu Hause aus zu arbeiten (falls vom Manager genehmigt). Falls dies nicht möglich ist, kann für diesen Tag auch eine Freistellung genutzt werden. Der entsprechende HRBP sollte darüber in Kenntnis gesetzt werden. Dieser wird sich mit dem Mitarbeiter, der das Screening verweigert hat, in Verbindung setzen.
14. Temperaturmessungen dürfen nicht aufgezeichnet werden. Alle Ergebnisse sind vertraulich.
15. Während der Screenings eingesammelter Müll sollte am Ende jeder Schicht entsorgt werden. Müll kann in normalen Abfalleimern in verschlossenen Kunststofftüten entsorgt werden.